



Postulat SVP Kostenangaben zu Vorstössen des Einwohnerrates

Der Gemeinderat wird aufgefordert, aufzuzeigen, wie hoch die jeweiligen Kosten / Einsparungen von parlamentarischen Vorstössen sind, dies in Bezug auf

- die Umsetzung des Vorstosses (im Falle einer Überweisung / Annahme durch den Einwohnerrat)

Der Kanton Aargau ist hier Vorreiter. Dort werden bei der Beantwortung sämtlicher Vorstösse die Kosten der Analyse sowie deren Umsetzung aufgeführt. Persönlich erachte ich die Kosten der Analyse nicht als zwingend, darüber kann aber gerne diskutiert werden.

Mit dem Wissen der Kostenfolge unserer Vorstösse könnten wir als Einwohnerräte unsere Verantwortung für das Globalbudget noch besser wahrnehmen.

Bis anhin werden Vorstösse überwiesen oder abgelehnt, meist ohne transparente Entscheidungsgrundlagen.

Aus diesem Grund wird der Gemeinderat beauftragt, jeweils bei der Beantwortung der Vorstösse eine **plausible / realistische** Abschätzung des Aufwands offen zu legen, und zwar für die Umsetzung sowie allfällig wiederkehrende Kosten des Vorstosses.

Ich bin überzeugt, dass es allen Einwohnerräten dient, über die finanziellen Auswirkungen ihres Vorstosses informiert zu sein. Umso besser, sollte es sich um eine Einsparung handeln.

Wichtig: mit dieser Massnahme dürfen die parlamentarischen Rechte des Einwohnerrates **nicht** beschnitten werden.

Simone Schaub
Fraktion SVP

Pratteln, 21.01.2021